

Reichhaltiges Kulturangebot auch in den Randregionen

Rüeggisberg • Das «Gantrisch Kultur Forum» als Treffpunkt brachte zum dritten Mal Kulturschaffende, Künstler, Organisatoren, Kulturinteressierte und Medien zusammen. Vorgestellt wurden dabei unterschiedlichste Kulturveranstaltungen, welche diesen Sommer in der Region stattfinden, vom Freilichttheater bis zur Kunstausstellung.

Simon Schmutz

Welcher Ort in der Region Gantrisch wäre besser geeignet, um die regionale Kultur zusammenkommen zu lassen, als die Klosteranlage Riggisberg? Die Überreste des 1175 errichteten Cluniazenser-Priorats Rüeggisberg, der ersten Niederlassung des mächtigen Mönchsordens auf deutschsprachigem Gebiet, wurde schon mehrfach als Kraftort beschrieben und strahlt heute noch eine ganz besondere Atmosphäre aus.

So auch am vergangenen Freitag, 8. Juni, als der Förderverein Region Gantrisch zum dritten «Gantrisch Kultur Forum» einlud. «Ziel dieser Veranstaltung ist es, die «Kultur-Täter», wie wir sie nennen, mit den Organisatoren aus der Region, den Medien und der interessierten Bevölkerung in Kontakt zu bringen» erläutert Ruedi Müller, Mitorganisator und Verantwortlicher für die Ausstellung im Klostergarten.

Kultur zeigen...

Diese sogenannte «KlosterGarten-Ausstellung» stellt auch gleich eines der Kulturangebote in der Region Gantrisch dar. Es handelt sich dabei um eine seit 2003 im Aufbau begriffene Ausstellung von Kunstinstallationen in, um und an der Ruine des ehemaligen Klosters. Momentan besteht die Ausstellung aus drei Werken, dies soll sich jedoch bald ändern, wie Ruedi Müller weiss: «Die Zahl der ausgestellten Werke soll weiter wachsen. Dazu fordern wir Künstlerinnen und Künstler auf, uns Projektideen zu präsentieren.» Nicht nur um, sondern auch innerhalb der Mauern der Kloster-



Was der Schulheiss mit dem Schwein namens «Kunigunde» anstellt, zeigt die Freilichtbühne Schwarzenburg diesen Sommer in der Komödie «Der Prozess».

ruine wird während dem kommenden Sommer ein reichhaltiges kulturelles Angebot organisiert. Zum Höhepunkt wird dabei die Komödie «Der Prozess und die verhängnisvollen Vorfälle um das fliegende Schwein im Jahre des Herrn 1481», welche von der Freilichtbühne Schwarzenburg vom 22. Juni bis am 4. August aufgeführt wird. Das spezielle ist dabei, dass es sich um «Theater am Originalschauplatz» handelt, oder wie es der Dramaturg Reto Lang ausdrückt:

«Alles, was wir an Kulissen aufgestellt haben, sind zwei Steinkreuze, die restliche Bühnenausstattung stellt die Klosteranlage mit ihren Mauern dar». Die Handlung des Stücks von Christian Laubert wurde an die Gegebenheiten, wie sie sich gegen das Ende des Rüeggisberger Klosters abgespielt hatten, angepasst. Zentral ist dabei die Frage, wer ein Schwein direkt von der Schlachtbank gestohlen haben könnte. Schnell entstehen Verdächtige und Gerüchte, welche sich um diese Geschichte

ranken. Der kleine Ausschnitt aus dem Theaterstück, welcher anlässlich des «Gantrisch Kultur Forums» zum besten gegeben wurde, weckte das Interesse und liess Vorfreude auf einen sommerlichen Theaterbesuch aufkommen.

...auch ausserhalb von Rüeggisberg

Seiner regionalen Bedeutung wurde das «Gantrisch Kultur Forum» gerecht, in dem natürlich nicht nur Kulturangebote aus der Gemeinde Rüeggisberg vorgestellt wurden, sondern aus dem ganzen Gantrisch-Gebiet.

So waren beispielsweise Ursula Müri und Verri Birki aus Guggisberg zu Gast in der Klosteranlage. Die beiden Frauen haben unter dem Namen «Kunst in Guggisberg» ein besonderes Projekt ins Leben gerufen: Eine Arbeitsgruppe organisiert Kunstausstellungen im Saal des Gemeindefrauses.

Vreni Birki, auch als Gemeinderätin in Guggisberg tätig, erklärt die Idee dahinter: «Generell geht es uns darum, das Leben in der Gemeinde zu beleben und zu zeigen, dass auch wir in den Regionen weitab von den grossen Zentren in der Lage sind, etwas tolles auf die Beine zu stellen».

Geplant sind dabei Reihen von vier bis fünf Wochenendausstellungen, wobei das Programm für diesen Herbst mit Ausstellungen von Ursula Müri oder Daniela Costé aus Genf be-



Begrüsste die Gäste des Kulturforums in Rüeggisberg Gastgeber Andri Kober (Rüeggisberger Klostersommer).
Bilder: sss

reits einige Highlights verspricht. Zusammen mit den weiteren am Kulturforum vorgestellten Angeboten wie dem Ortsmuseum Belp oder dem Waldfest der Musikgesellschaft Harmonie Schwarzenburg sowie den zusätzlich aufliegenden Flyern und Plakaten zahlreicher weiterer Kulturveranstaltungen ergab sich ein umfassendes Bild eines reichhaltigen Kulturangebotes auch in einer Randregion, in der Region Gantrisch.